

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 90

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 17. Juni — Berne, le 17 Juin — Berna, li 17 Giugno.

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Bundesratsverhandlungen. Handelsverträge. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 11. Juni. Die Firma **Wuhrmann & Herosé** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 799, und 1890, pag. 41 und 181) tritt mit heutigem Tage in Liquidation, welche durch den bisherigen Kollektivgesellschaftler Friedrich Herosé durchgeführt wird, indem derselbe die Firma **Wuhrmann & Herosé** in Liq. zeichnet. Gleichzeitig ist die Prokura des August Metzger erloschen.

12. Juni. Die Firma **C. Kessler** in Riestbach (S. H. A. B. 1887, pag. 919) wird hiermit in Folge schon vor Jahresfrist erfolgten Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 9. Juni. Die Firma **E. Teucher** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 92) erteilt Prokura an Charles Nager von und in Luzern.

9. Juni. Unter dem Namen **Krankenkassa Entlebuch** bildet sich mit Sitz in Entlebuch und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die Unterstützung seiner Mitglieder in Krankheitsfällen bezweckt. Die Statuten datiren vom 13. April 1890. Mitglied des Vereins kann werden, wer a. wenigstens vier Wochen in der Gemeinde Entlebuch (Dorf und den vier weiteren dazu gehörenden Schulkreisen) gewohnt hat; b. das 16. Altersjahr zurückgelegt und das 50. noch nicht angetreten hat; c. mit keiner unheilbaren Krankheit behaftet und nicht dem Trunke ergeben ist. Die Anmeldung geschieht beim Pfleger des betreffenden Kreises oder einem andern Vorstandsmitgliede. Ueber Aufnahme entscheidet der Vorstand nach freiem Ermessen. Der Ausschluss wird vom Vorstände ausgesprochen gegen solche, welche a. beim Eintritt wesentlich falsche Angaben in Bezug auf Alter und Gesundheit gemacht haben; b. den Verein zu schädigen suchen und dessen Statuten und Beschlüssen böswillig zu widerhandeln. Die dauernde Verlegung des Wohnsitzes außerhalb die Gemeinde Entlebuch macht die Mitgliedschaft nicht erlöschen, hebt aber für die Dauer der Abwesenheit Rechte und Verbindlichkeiten gegen den Verein auf. Austritt, der jederzeit erfolgen kann, und Ausschluss entziehen jeden Anspruch gegenüber dem Verein und dessen Vermögen. Je nach dem Alter hat jedes Mitglied innerhalb sechs Wochen nach erfolgter Aufnahme ein nach einer Skala bestimmtes Eintrittsgeld zu entrichten, männliche Fr. 1—20, weibliche Fr. 1—12; ferner ist jedes Mitglied zu einem monatlichen Beitrag von 50 Rp. verpflichtet. Rückstand in Bezahlung des Monatsgeldes bis zu zwei Monaten entzieht den Anspruch auf die Bezüge aus der Kasse für die Dauer des Rückstandes, ein solcher von über zwei Monaten gilt als Austritt. Im Falle der Erkrankung berechtigt die Mitgliedschaft zum Bezüge einer wöchentlichen Unterstützung (Krankengeld) von Fr. 6 für männliche und Fr. 5 für weibliche Mitglieder; dabei muß die Krankheit mindestens sieben Tage, höchstens drei Monate dauern. Selbstverschuldete Entstehung oder Verzögerung in der Heilung von Krankheiten geben kein Recht auf das Krankengeld. Im Falle des Todes eines Mitgliedes wird den Interessenten ein Beitrag von Fr. 15 an die Beerdigungskosten ausgefolgt. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der Vorstand, die Aufseher (Einzüger und Weibel), die Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Erstere versammelt sich ordentlicher Weise einmal des Jahres im Monat März; in derselben sind nur die in bürgerlichen Rechten stehenden männlichen Mitglieder des Vereins stimmberechtigt. Die Bekanntmachungen geschehen durch öffentlichen Anschlag auf dem Kirchenplatz oder durch persönliche Anzeigen. Der Vorstand mit zweijähriger Amtsdauer besteht aus 4—8 Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier, Aktuar und je einem Pfleger aus jedem Schulkreise. Der Vorstand besorgt die Verwaltung und Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Statuten. Es besteht Amtszwang auf zwei Jahre. Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Dr. Zemp, Nationalrath; Aktuar ist Joh. Jos. Lustenberger, beide wohnhaft in Entlebuch. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Bei Auflösung des Vereins ist das allfällig vorhandene Vermögen dem Gemeinderath von Entlebuch zur gesonderten Verwaltung und mit der Bestimmung zu übergeben, daß aus den Erträgen desselben arme Kranke im Umkreise der Gemeinde unterstützt werden sollen.

9. Juni. Inhaber der Firma **Aloys Gilli** in Kriens ist Aloys Gilli von und wohnhaft in Kriens. Natur des Geschäftes: Cigarren-, Tabak- und

Schreibmaterialienhandlung, Vertretung von Natronkohlen für die Inner-schweiz.

10. Juni. Inhaberin der Firma **Frau M. Nosco-Galliker** in Sursee ist Frau Wittwe Marie Nosco-Galliker von Ulm (Württemberg), wohnhaft in Sursee. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

10. Juni. Die Firma «Fried. Glaser Sohn» in Basel, eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am 11. Dezember 1882 und publizirt im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 1883, hat am 1. Juli 1889 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Fried. Glaser Sohn**. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel Beau-Rivage, Haldenstrasse 37. Die Vertretung der Filiale steht einzig dem Firmainhaber Friedrich Wilhelm Glaser in Basel zu.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1890. 10. Juni. Der Inhaber der Firma **Bussmann-Plattner** in Liestal (S. H. A. B. 1883, pag. 216), Traugott Bussmann-Bratteler von Basel-Olsberg, in Liestal, ändert dieselbe ab in **T. Bussmann-Bratteler** in Liestal und treibt das Geschäft in bisheriger Weise fort. Natur des Geschäftes: Färberei, Druckerei und Manufakturwarenhandlung.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 11. Juni. Inhaber der Firma **Tob. Branger** in Davos-Platz, welche am 1. Januar 1890 entstanden ist, ist Tobias Branger von und in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Sattler und Tapezierer, Ameublements, Reise- und Fahrartikel. Geschäftslokal: Centralhof Davos-Platz.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1890. 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frey & Francke** in Zofingen (S. H. A. B. 1888, pag. 980) hat sich unterm 31. Dezember 1889 aufgelöst.

August Francke von Sigmaringen, in Zofingen, und Fritz Brupbacher von Wädenswil, in Zofingen, haben unter der Firma **Francke & C^o** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1890 ihren Anfang genommen hat. August Francke ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Fritz Brupbacher ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 33,000 (dreiunddreißigttausend). Die neue Firma Francke & C^o übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma und führt das Geschäft (Buchdruckerei u. s. w.) in gleicher Weise wie früher fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 10. Juni. Inhaber der Firma **J. A. Leutenegger** in Leimbach ist Jakob Anton Leutenegger von Wallenwil, wohnhaft in Leimbach. Agenturen und Kommission.

10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Herzog & Wartmann** in Engwilen (S. H. A. B. 1884, pag. 751) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **J. J. Herzog** in Engwilen ist Joh. Jakob Herzog von Uetweilen, wohnhaft in Uetweilen. Käserei. Die Firma J. J. Herzog übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Herzog & Wartmann.

11. Juni. Die Firma **Ed. Künzler-Kolb** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1887, pag. 29) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1890. 11. juin. Aimé et Alexandre fleu David Nicollier d'Ormont-dessus et Jean Wolf de Freudenstadt (Württemberg), les trois domiciliés à Aubonne, ont constitué à Aubonne, sous la raison sociale **Nicollier frères & C^o**, une société en nom collectif, commencée le 16 mai 1890. Genre de commerce: Joaillerie pour horlogerie.

Bureau d'Avenches.

10 juin. Par acte reçu Monney, notaire, à Avenches, le 10 janvier 1890, les statuts de la société de laiterie de Villars-le-Grand, antérieure à 1883, ont été modifiés comme suit: Il a été fondé à Villars-le-Grand, sous le nom de **Société de Laiterie de Villars-le-Grand**, une association prévue par les articles 678 et suivants du code des obligations, et comprenant divers propriétaires dudit Villars et de la commune des Friques, au canton de Fribourg. Son but est l'exploitation d'une fromagerie ou d'une laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Son siège est à Villars-le-Grand et sa durée illimitée. Le fonds social se compose de divers immeubles non bâtis évalués à la somme de fr. 2000 et de meubles et ustensiles servant à la fabrication du fromage, taxés fr. 1250, selon inventaire déposé aux archives de la société. Toute personne peut entrer dans l'association en payant une finance fixée par l'assemblée générale

qui prononce l'admission. Les démissions doivent être données six mois avant la fin de l'exercice annuel, soit avant le premier juillet de chaque année. L'association prend à sa charge exclusive les dettes contractées se montant à fr. 2857. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de l'association, les associés étant exonérés de toute responsabilité individuelle. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier et de deux membres, nommés annuellement; il a seul le droit d'engager la société, ensuite d'autorisation de l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les convocations se font verbalement ou par cartes, au moins un jour à l'avance, sauf l'urgence. Les frais généraux de la société sont payés par cotisations prélevées sur le produit du lait des sociétaires relativement à la quantité fournie par chacun d'eux. Le comité est composé de MM. David Bardet, juge, président de la société; Louis Bardet, assesseur, vice-président; Charles-Emile Monney, caissier; Adolphe Bardet, secrétaire, et David Jaunin, dragon, membre adjoind, tous de Villars-le-Grand, leur domicile.

10 juin. Suivant acte du 24 mai 1890, il a été constitué, à Avenches, une société anonyme, ayant pour titre **Journal du District d'Avenches**. Son siège est dans cette ville et sa durée illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux mille francs, divisé en 80 actions de 25 francs, dont quarante pour le parti radical et autant pour le parti conservateur. Ces actions sont nominatives et transmissibles seulement par endossement et inscription dans le livre d'actions de la société, sur production du titre. Toutefois ce transfert ne pourra se faire qu'à un membre du parti où l'action a été prise lors de la fondation de la société. Le capital est dit entièrement souscrit et le cinquième versé par chaque souscripteur. Le versement des actions a lieu en deux termes; le premier versement aura lieu le premier juin mil huit cent quatre-vingt-dix. L'organe de publicité est le **Journal du District d'Avenches**. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le conseil d'administration et les commissaires vérificateurs. Le conseil d'administration, rééligible, se compose de cinq membres élus pour trois ans par l'assemblée générale et choisis parmi les actionnaires. Le président représente la société au dehors et a la signature sociale pour toutes les affaires. Le conseil peut prendre une décision conférant la signature à un gérant de la société, la signature doit être donnée dans la forme prévue à l'article 652 C. O. L'examen de la comptabilité de la société et du bilan est confié à deux vérificateurs nommés parmi les actionnaires pour un exercice seulement. Le président du conseil d'administration est M. Eugène Lecoultré, syndic, à Avenches.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 10 juin. Le chef de la maison **Adolf H. Kuhn**, à La Chaux-de-Fonds, est Adolphe-Henri Kuhn de Waldkirch, Grand-Duché de Baden, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureau: 10, Rue de l'Envers.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 9 juin. Le chef de la maison **Susanne Hirter**, à La Cluse (Plainpalais), commencée en mai 1888, est Madame Susanne Wyss, femme judiciairement séparée quant aux biens et autorisée de Nicolas Hirter de Genève, tous deux domiciliés 27, Route de La Cluse, à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation et commerce de sables et graviers.

9 juin. Le chef de la maison **M. Walde**, à Genève, commencée en octobre 1889, est Michel Walde de Brittnau (Argovie), domicilié ci-devant à Bex (Vaud) et actuellement à Genève. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 110, Rue du Rhône.

10 juin. Le chef de la maison **Marie Guex**, à Genève, est Mademoiselle Marie Guex de St-Légier-la-Chiésaz (Vaud), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Pâtisserie, pâtisserie, à l'enseigne: Pâtisserie parisienne. Magasin: 32, Rue du Marché.

Ancien commerce de **N. Weibel**, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 766), radié pour cause du décès de la titulaire.

10 juin. Le chef de la maison **Tholozan**, à Genève, commencée ce jour, est Jean-Joseph Tholozan de Chapareillon (département de l'Isère), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Agence de renseignements sur les chemins de fer. Bureau: 1, Rue des Moulins.

11 juin. La société en nom collectif **Besson frères**, à Villetle (Thonex) (F. o. s. du c. de 1885, page 250), est déclarée dissoute dès le 1^{er} mars 1890.

L'associé Jean Besson, domicilié à Villetle, a repris le passif et l'actif de l'ancienne maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Besson**, à Villetle. Genre de commerce: Boulangerie et café.

11 juin. Les suivants: Joseph Neyrac de Perpezac-le-Noir (département de la Corrèze), domicilié aux Eaux-Vives, lequel est et reste inscrit comme titulaire de la maison « J^h Neyrac », à Genève, commission et expédition; Alfred Couttet et Joseph Tairraz, tous deux de Chamonix (Haute-Savoie), y domiciliés, et entrepreneurs de transports, ont constitué à Genève, une société en nom collectif, qui commencera le 15 juin 1890, sous la raison sociale **Neyrac & C^{ie}**, et comme sous-titre Messageries nationales Franco-Suisses et Berlinoises du Mont-Blanc. Elle a pour objet spécial l'exploitation d'un service de diligences entre Genève et Chamonix et entre Cluses et Chamonix. Les bureaux et locaux sont installés au domicile commercial de M. Joseph Neyrac, 10, Grand-Quai. Chacun des associés aura, au besoin, a signature sociale, tant en Suisse qu'en France.

11 juin. Le chef de la maison **Paul Violi**, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1890, est Paul-Joseph Violi de Crevoladossola (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du café-brasserie du Siècle, 28, Rue du Mont-Blanc.

Ancien commerce de **John Dethurens**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 398), radié pour cause de renonciation.

11 juin. Les suivantes: **A. Chenevière & C^{ie}**, **Paccard & C^{ie}**, **Bonna & C^{ie}**, maisons de banque établies à Genève, seules liquidatrices de l'**Omniun**,

Société civile genevoise d'emplois de fonds, ayant son siège à Genève et dont l'entrée en liquidation a été publiée par la F. o. s. du c. de 1887, page 1001, déclarent la liquidation de ladite société entièrement terminée, et autorisent en conséquence la radiation définitive de son inscription au registre du commerce de Genève.

11 juin. Le chef de la maison **E. D. Fasanino**, à Plainpalais, est Emile-Dominique Fasanino de Sostegno (Italie), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Sculpteur-décorateur. Locaux: 10, Rue de l'Arquebuse.

11 juin. Le chef de la maison **Ant. Besson**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1890, est Antoine Besson, ex-associé de Besson frères de Villetle, société récemment dissoute, domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Locaux: 2, Rue Chausse-Coq.

Ancien commerce **Chambet**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 891), radié pour cause de renonciation du titulaire.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 9. Juni 1890, 10 Uhr Vormittags.

No 3084.

Max Oettinger, Kaufmann,

Basel.



Cigarren.

Le 9 juin 1890, à 10 heures avant-midi.

No 3085.

J^r Calame-Robert, fabricant,

Chaux-de-Fonds.



Boîtes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

Den 10. Juni 1890, 10 Uhr Vormittags.

No 3086.

Max Oettinger, Kaufmann,

Basel.



Cigarren.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken. Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 10 juin 1890, à 9 heures avant-midi.

No 1655.

F. Bayer & C^{ie}, fabricants,

Flers (Nord).

Un produit pharmaceutique nouveau.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. Juni 1890.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 juin 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrigende Kassabestände Autres valeurs en caisses		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,480,000	9,479,500	3,791,500	1,154,754	85	1,391,800	93,766	15	6,432,121	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,476,900	590,760	254,920	—	72,950	9,523	65	928,158	65
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,428,800	3,771,520	1,432,302	05	1,014,100	146,024	05	6,363,947	10
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,968,700	787,480	152,806	70	167,600	105,109	15	1,212,995	85
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,569,550	3,543,820	773,953	05	987,800	26,101	04	5,331,074	09
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	796,350	318,540	33,375	—	15,000	1,534	83	868,749	88
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,488,800	595,320	337,233	75	156,500	17,842	95	1,106,896	70
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,789,500	1,515,920	569,270	84	191,900	57,779	08	2,334,869	92
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	979,000	391,600	89,331	94	270,850	79,272	17	831,104	11
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,990,000	1,987,250	782,900	349,672	45	26,650	115,600	34	1,274,822	79
11	Thurgauische Hypothekbank, Franenfeld	1,000,000	960,550	384,320	359,892	15	76,500	56,686	45	877,298	60
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,935,600	1,174,240	503,938	10	152,450	11,661	91	1,842,310	01
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,919,100	767,640	196,210	—	244,150	23,634	22	1,281,634	22
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,500,800	6,604,320	1,017,476	60	777,100	228,296	50	8,623,193	10
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,959,000	1,183,600	261,012	29	57,700	2,300	10	1,504,612	89
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,790,100	4,716,040	554,688	01	171,250	2,661	38	5,744,639	39
17	Bank in Basel, Basel	17,000,000	15,482,550	6,173,020	1,417,005	—	2,109,700	10,896	42	9,710,621	42
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,991,650	1,596,660	414,832	91	105,900	46,625	36	2,161,018	27
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,145,200	1,658,080	499,510	80	527,600	32,827	60	2,178,017	90
20	Crédit Gruyère, Bulle	800,000	296,650	118,660	51,990	—	37,900	11,407	63	219,937	63
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,650,000	18,331,550	7,332,620	5,560,605	60	297,050	205,531	61	13,395,807	21
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,425,000	1,483,450	593,380	106,248	69	92,000	46,350	64	837,979	33
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	982,250	392,900	141,295	—	180,700	2,802	80	717,697	80
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,464,250	585,700	51,065	—	88,300	20,824	20	745,839	20
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,835,100	3,534,040	848,042	43	1,185,200	204,286	29	5,771,563	72
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	494,900	197,960	14,635	—	1,500	4,115	53	218,270	53
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	493,550	492,400	196,960	39,060	—	3,200	5,459	23	244,679	23
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	291,650	116,660	40,230	—	81,650	3,484	04	192,074	04
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,594,900	1,037,960	446,031	60	543,050	38,141	01	2,060,182	61
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,500,000	3,090,850	1,236,340	367,123	05	699,400	264,715	84	2,567,578	89
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,481,750	592,700	164,714	51	218,850	30,361	45	1,006,625	96
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,400	598,560	420,765	—	19,500	11,838	90	1,050,208	90
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,957,850	1,583,140	550,917	13	278,900	46,365	36	2,459,322	49
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	494,850	197,940	24,880	—	28,800	6,203	10	257,737	10
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,300	42,890	—	2,200	9,607	53	254,697	53
Stand am 7. Juni 1890		158,998,550	147,147,500	58,859,000	19,542,710	—	12,225,200	1,974,488	56	92,601,398	56
Etat au 7 juin 1890		159,238,550	147,509,900	59,003,960	20,126,035	—	13,851,700	1,851,873	36	94,333,568	36
		— 240,000	— 862,400	— 144,960	— 588,325	—	— 1,626,500	+ 122,615	20	— 2,232,169	80
* Wozu in Abtheilung von		Fr. 1000	Fr. 9,790,000	Ausgewiesene Circulation	Noten in Händen Dritter		Gold - Or			Fr. 59,903,705.	—
Dont en coupures de		500	15,478,000	Circulation accusée	Billets en mains de tiers		Silber - Argent			18,498,005.	—
		100	85,941,800	Noten in Kassa der Banken	Gesetzliche Baarschaft						—
		50	35,937,700	Billets chez les banques	Espèces légales en caisse						—
			Fr. 147,147,500	Noten in Händen Dritter	Ungeldliche Circulation		Gesetzliche Baarschaft			Fr. 78,401,710.	—
				Billets en mains de tiers	Circulation non couverte		Encaisse métallique				—
Stand am 7. Juni 1890			Fr. 133,658,200.							Fr. 79,129,995.	—
Etat au 7 juin 1890											—

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)
 Vom 14. Juni 1890. — Du 14 juin 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, Insetz & T-ggen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	937,300	—	4,788,822. 52	435,163. 85	2,700,810. —	—	8,912,101. 37
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	777,100	165,900	9,168,780. 90	—	4,908,700. —	300,000. —	15,814,880. 90
16	Bank in Zürich	12,000,000	171,250	—	4,221,275. 04	11,249. 75	7,785,312. 70	—	12,189,087. 49
17	Bank in Basel	17,000,000	2,109,700	—	7,549,099. 47	333,700. 45	7,016,025. —	—	17,008,524. 92
19	Banque de Genève	5,000,000	527,600	—	8,576,816. 05	114,788. 50	1,179,351. 30	505,000. —	11,278,505. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,500,000	699,400	—	4,091,722. 07	22,910. —	388,830. —	—	5,152,892. 07
Stand am 7. Juni 1890		66,500,000	5,272,350	165,900	38,691,516. 05	917,797. 55	23,929,029. —	805,000. —	69,730,992. 60
Etat au 7 juin		66,500,000	5,542,200	71,921. 40	40,237,024. 81	736,040. 89	23,915,132. 60	805,000. —	71,306,419. 20
		—	— 269,850	+ 94,278. 60	— 1,545,508. 26	+ 181,756. 66	+ 13,896. 40	—	— 1,525,426. 60

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets art. 15 de la loi	Uebrigende kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce à Genève	7,617,796. 60	15,814,880. 90	51,202. 70	22,983,880. 20	16,500,800	* 4,074,963. 95	—	20,575,763. 95
16	Bank in Zürich	5,650,728. 01	12,189,087. 49	721,551. 97	18,561,367. 47	11,790,100	763,969. 44	—	12,554,069. 44
17	Bank in Basel	7,590,025. —	17,008,524. 92	2,380,230. 93	26,978,880. 85	15,482,550	5,898,837. 65	—	21,380,887. 65
19	Banque de Genève	2,157,590. 30	11,203,605. 85	—	13,361,096. 15	4,145,200	733,675. 75	—	4,878,875. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,561,463. 05	5,152,892. 07	57,120. 71	6,771,475. 83	3,090,850	289,201. 37	—	3,380,051. 37
Stand am 7. Juni 1890		28,895,276. 01	69,780,992. 60	4,543,883. 49	103,030,152. 10	59,819,050	13,376,706. 67	163,000. —	73,358,756. 67
Etat au 7 juin		29,347,651. 01	71,306,419. 20	5,005,233. 59	105,659,853. 80	60,062,900	17,258,507. 57	163,000. —	77,484,407. 57
		— 452,375. —	— 1,525,426. 60	— 651,400. 10	— 2,629,201. 70	— 248,850	— 3,881,800. 90	—	— 4,125,650. 90

* Ohne Fr. 25,410. 71 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 * Sans fr. 25,410. 71 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 14. Juni 1890 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen 3 1/2 %, Zürich 3 %.

Escompte le 14 juin 1890 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall 3 1/2 %, Zürich 3 %.

* Errata. Der korrespondierende Posten des letztwöchentlichen Ausweises beträgt Fr. 7,323,936. 70, nicht Fr. 9,323,936. 70, und das Total der Passiven Fr. 23,933,736. 70, nicht Fr. 23,933,736. 70, wie in Folge eines Druckfehlers irrtümlich angegeben worden war.

Erhöhung der Notenemission der Bank in Zürich.

Mittels Schlußnahme vom 13. Juni 1890 hat der Bundesrath der **Bank in Zürich** die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von Fr. 12,000,000 auf **Fr. 16,000,000** unter der durch das Wechselportefeuille zu leistenden Garantie ertheilt.

Bern, den 14. Juni 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Élévation de l'émission de billets de la Banque de Zurich.

Par décision du 13 juin 1890, le conseil fédéral a accordé à la **Banque de Zurich**, d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 12,000,000 à **fr. 16,000,000** sous la garantie, à fournir par elle, de son portefeuille d'effets de change.

Berne, le 14 juin 1890.

Département fédéral des finances.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Bundesrathsverhandlungen. 12. Juni 1890. Versicherung. Der Schweiz. Bundesrath, in Betracht: 1) daß die Lebensversicherungsgesellschaft „L'Aigle“ in Paris die Konzession zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz erhalten hat nach Vorlegung von Statuten, welche in Art. 59 für die Jahresrechnung vorschreiben: „toutes les dépenses de la société, y compris les frais de commissions, sont passées par le compte des profits et pertes de l'exercice pendant lequel elles ont été effectuées“; 2) daß die Gesellschaft im Begriffe steht, an die Stelle dieser einstigen Vorschrift eine andere zu setzen, nach welcher die Geschäftskosten zum Theil auf die Zukunft abgewälzt werden können und zwar zum Zwecke der Vertheilung fiktiver Dividenden; 3) daß diese Berechnungsweise

dem Art. 656 des schweiz. Obligationenrechtes widerstreitet, welches dieselbe nur in Ausnahmefällen, die hier nicht vorliegen, gestattet; 4) daß durch diese Berechnungsweise die von der Gesellschaft bei ihrer Konzessionierung angebotenen Garantien wesentlich vermindert würden; 5) daß die Anwendung der „commissions escomptées“ im Betrieb der Lebensversicherung Mißbräuche erzeugt hat, die von den soliden Gesellschaften beklagt werden; in Anwendung von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1886 betr. die Beaufsichtigung der Versicherungsgesellschaften, beschließt: der Lebensversicherungsgesellschaft „L'Aigle“ in Paris wird untersagt, von ihrer bisherigen Vorschrift, daß alle Geschäftskosten des Jahres aus den Einnahmen desselben Jahres zu decken seien, abzugehen.

Eisenbahnen. Dem allgemeinen Bauprojekt der Schmalspurbahn Landquart-Davos im Gebiete der Gemeinde Davos, Strecke Davos-Dörfli-Davos-Platz, wird mit einigen Vorbehalten die Genehmigung ertheilt.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Schweiz-Rumänien. Der zwischen der Schweiz und Rumänien am 7. Juni 1886 abgeschlossene und am 1. Juli des gleichen Jahres in Kraft getretene Handelsvertrag ist nach einer uns soeben zugegangenen Mittheilung des schweiz. Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Staub, von Rumänien gekündigt worden. Der Vertrag tritt somit, gemäß Art. 6, am 10. Juli (28. Juni alten Stils) 1891 außer Kraft.

Verschiedenes. — Divers.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	5 juin.	12 juin.		5 juin.	12 juin.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	108,410,096	105,427,637	Circulat. de billets	369,879,390	368,976,460
Portefeuille	802,426,985	296,762,502	Comptes courants	59,789,296	54,998,726

Télégraphes. Le câble Benguela-Mossamedes est interrompu.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Appenzeller Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Straßenbahn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag den 30. Juni 1890, Nachmittags 1½ Uhr, im Saale des Gasthofes zum Hecht in Teufen

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz auf 31. Dezember 1889.
- 2) Bericht der Revisions-Kommission.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl der Revisions-Kommission.
- 5) Eventuelle Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 22. Juni beim Betriebschef in Teufen, gegen Hinterlage der Aktien, oder gegen sonstigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Aktien sind je mit einem **Nummern-Verzeichnisse** zu begleiten, wofür die Formulare beim Betriebschef und den Stationsvorständen in Gais, Bühler und St. Gallen zu haben sind.

Für die hinterlegten Aktien werden Depositionsscheine verabfolgt.

Innert den nächsten 8 Tagen nach der Generalversammlung sind die hinterlegten Titel gegen Rückgabe des Depositionsscheines, auf welchem überdies der Rückempfang zu bescheinigen ist, wieder abzuholen.

Wenn Aktionäre sich durch andere Aktionäre mit Vollmacht vertreten lassen wollen, so ist der gleiche Ausweis zu leisten, wie für den eigenen Aktienbesitz.

Die Vollmachten sind auf dem, dem Nummernverzeichnisse beigefügten Formulare auszustellen.

Der **Rechenschaftsbericht** und der **Bericht der Revisions-Kommission** können vom 10. Juni an beim Betriebschef bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung des **Vormittags** zur freien Fahrt auf der Appenzeller Straßenbahn **nach Teufen** und des **Nachmittags ab Teufen**.

Für den Verwaltungsrath der Appenzeller Straßenbahn,

Der **Stellvertreter des Vice-Präsidenten:**

E. Zollikofer-Wirth.

Dividende pro 1889.

In der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das zweite Geschäftsjahr auf **7 %** festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt **von heute ab** mit

Fr. 35 per Aktie von **Fr. 500,**

„ **7** „ „ „ „ **100**

an unserer Kasse, gegen Rückgabe des Dividenden-Coupons **Nr. 2.**

Die Coupons sind mit einem unterzeichneten Nummernverzeichnis einzureichen.

Basel, 12. Juni 1890.

(H 1916 Q)

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank.

Werth-Papier-Formulare

speziell

Aktien und Obligationen

liefert in geschmackvoller, schönster Ausstattung rasch und preiswürdig die **Graphische Kunstanstalt**

Benziger & C^o in Einsiedeln.

Compagnie du chemin de fer Central vaudois.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour **lundi 30 juin prochain**, à 1 heure du jour, au collège à Bercher.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.

Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

Votation sur les conclusions de ces rapports.

Nominations statutaires.

Les comptes et bilan au 31 décembre 1889, ainsi que le rapport de MM. les censeurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la compagnie, fabrique Nestlé, à Bercher, à partir du 20 courant.

Pour assister à l'assemblée, les porteurs d'actions devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

Conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Viège-Zermatt.

Capital 2,500,000 fr. divisé en 5000 actions de 500 fr. dont 400 fr. versés.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie de Viège-Zermatt est convoquée pour le **vendredi 27 juin prochain**, à 3 heures de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.

Rapport des commissaires-vérificateurs.

Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires porteurs de certificats provisoires libérés de 400 fr. peuvent retirer leur carte d'entrée en déposant leurs titres **avant le 25 juin courant**

à **Bâle** à la Banque commerciale,

à **Lausanne** chez MM. Ch. Masson & C^o.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont dès maintenant à leur disposition au siège social, où ils peuvent en prendre connaissance.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Carrard.

(H 6951 L)

Société de Consommation de Corgémont.

Assemblée générale des actionnaires,

mardi, 24 juin 1890,

à **8 heures du soir**, au magasin de la Société de Consommation, à **Corgémont.**

Tractanda:

1° Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.

2° Comptes de 1889/1890.

3° Rapport des vérificateurs.

4° Fixation du dividende.

5° Nomination du conseil d'administration pour 1890/91.

6° Nomination de la commission de vérification.

7° Liquidation de la société pour l'année prochaine.

8° Imprévu.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs seront déposés à la disposition des actionnaires, au bureau de la société, dès le 8 juin.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank in Basel.

Emissionsprospekt.

Hat schon das bisherige Kapital von Fr. 2,400,000 für die Abwicklung der laufenden Geschäfte (Umsatz pro 1889 in einfacher Addition 499 Millionen) kaum genügt, so macht die stetige bedeutende Zunahme des Verkehrs doppelt wünschenswerth, daß die eigenen Mittel unserer Gesellschaft eine entsprechende Vermehrung erfahren. Daß es uns an sofortiger lohnender Verwendung der neuen Fonds nicht fehlt, beweist ein Blick auf die Bilanz des Jahres 1889, speziell auf den sich mit Fr. 161,767 beziffernden Betrag der Passivzinsen, der allein schon einer Verzinsung von über 10 % des neuen Kapitals gleich kommt. Abgesehen hiervon wird auch im Allgemeinen die Operationsfähigkeit unserer Gesellschaft durch Vermehrung des Aktienkapitals nach jeder Richtung hin gehoben.

Bezüglich des Ergebnisses pro 1889 verweisen wir auf den der Generalversammlung vom 12. Juni vorliegenden Jahresbericht, laut welchem gemäß Antrag des Verwaltungsrathes der Gesamtgewinn wie folgt verwendet werden soll:

47,1 %	=	Fr. 165,000.	—	für verschiedene Reserven,
5,0 %	=	» 17,896. 33	für Tantiëmen,	
47,9 %	=	» 168,000.	—	für 7 % Dividende an die Aktionäre.
100 %	=	Fr. 350,896. 33.		

Auf Grund der ihm durch § 5 der Statuten vorbehaltenen Ermächtigung hat nun der unterzeichnete Verwaltungsrath die Ausgabe von 3200 neuen Aktien à Fr. 500 beschlossen.

Diese Aktien haben entsprechend ihrer durchschnittlichen Einzahlungsdauer Dividendengenuß ab 1. Oktober a. c., also Anrecht auf den vierten Theil des einer alten Aktie entsprechenden Gewinnantheiles pro 1890. Vom 1. Januar 1891 an sind dieselben mit den alten Aktien gleichberechtigt.

Die zur Zeichnung aufgelegten 3200 Aktien sind von einem Konsortium vollständig garantirt. Die Emission erfolgt zum Kurse von

Fr. 560 per Aktie von Fr. 500. —

zahlbar wie folgt:

Fr. 60 bei der Zeichnung	=	Betrag des Agio,
„ 125 „ „ Zuthellung	=	25 % Einzahlung,
„ 125 bis längstens 31. August	=	25 % „
„ 125 „ „ 31. Oktober	=	25 % „
„ 125 „ „ 31. Dezember	=	25 % „
Fr. 560		

Das Agio soll nach Abzug der Emissionskosten den Reserven der Gesellschaft zugeführt werden. Den Inhabern bereits ausgegebener Aktien wird bei dieser Zeichnung ein Vorrecht eingeräumt, und zwar im Verhältniß von zwei neuen auf drei alte Aktien. Zur Geltendmachung dieses Vorrechtes ist auf dem Zeichnungsschein das Nummernverzeichnis der alten Aktien beizufügen.

Das bis zum **20. Juni** nicht ausgeübte Vorrecht geht für die betreffenden Aktieninhaber nach Ablauf dieses Termines verloren, und es erfolgt Zuthellung solcher nicht bezogenen Aktien an die anderwärtigen Zeichner zu den gleichen oben erwähnten Emissionsbedingungen.

Bei Ueberzeichnung behält sich der Verwaltungsrath eine in seinem Ermessen liegende Reduktion vor. Subskriptionsformulare sowie der Jahresbericht pro 1889 können bei sämtlichen untenstehend verzeichneten Stellen bezogen werden, welche Zeichnungen, und zwar sowohl mit Bezugsrecht, als auch gleichzeitig ohne solches, in der Zeit vom

12. bis 20. Juni 1890

in Empfang nehmen.

Basel, 9. Juni 1890.

Der Verwaltungsrath der Schweiz. Wechsel- & Effektenbank.

Zeichnungsstellen:

- Aarau:** Aargauische Kreditanstalt.
- Altstätten:** Rheinthafische Kreditanstalt.
- Baden:** Bank in Baden.
- Basel:** Schweiz. Wechsel- & Effektenbank.
- Bellinzona:** Banca cantonale ticinese.
- Bern:** Schweiz. Vereinsbank.
- Biel:** Paul Bloesch & C^{ie}.
- Burgdorf:** Spar- und Kreditkassa Burgdorf.
- Chaux-de-Fonds:** Sandoz-Vissaula.
- Delémont:** Banque du Jura.
- Freiburg i. Sch.:** A. Glasson & C^{ie}.
- Genf:** Lenoir Poulin & C^{ie}.
- Glarus:** Glarner Kantonalbank.
- Herisau:** Voegeli, Leuzinger & Streiff.
- Interlaken:** J. R. Blumer.
- Kreuzlingen:** Volksbank Interlaken.
- Lichtensteig:** Bezirks-Leihkasse Kreuzlingen.
- Locarno:** Th. Russenberger.
- Luzern:** Paul Steger.
- Montreux:** Credito ticinese.
- Neuchâtel:** Kreditanstalt in Luzern.
- Nyon:** Kantonal Spar- und Leihkasse.
- A. von Moos & C^{ie}.**
- Carl Sautier.**
- Albert Schobinger.**
- Spar- und Leihkasse.**
- J. Dubochet fils.**
- Berthoud & C^{ie}.**
- Baup & C^{ie}.**

- Olten:** Ersparniskassa Olten.
- Rapperswil:** Leihbank Rapperswil.
- Samaden:** J. Toendury.
- Schaffhausen:** Bank in Schaffhausen.
- Schwyz:** Frey & Comp.
- Sissach:** Zündel & Comp.
- Solothurn:** Kantonalkasse Schwyz.
- Steckborn:** Spar- und Leihkasse Sissach.
- Stein a. Rh.:** Henzi & Kully.
- St. Gallen:** B. Roth.
- St. Imier:** Solothurnische Kreditbank.
- Thun:** Leih- und Sparkasse Steckborn.
- Wiefelden:** Spar- & Leihkasse Stein a. Rh.
- Winterthur:** Schweizerische Unionbank.
- Zofingen:** Brettauer & C^{ie}.
- Zürich:** Mandry & Dorn.
- Hartmann, Geneux & C^{ie}.**
- Spar- und Leihkasse Thun.**
- Thurgauische Kantonalkasse.**
- Bank in Winterthur.**
- Bank in Zofingen.**
- Zürcher Bankverein.**
- Zürcher Depositenbank.**
- G. Körner.**
- Kugler & C^{ie}.**
- C. W. Schläpfer.**
- H. Scholder.**
- Burkhardt & C^{ie}.**
- Comptoir der Bank in Baden.**

Gesellschaften

der Westschweizerischen und Simplon-Bahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Jura-Simplon-Bahn.

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaften werden hiermit statuten- gemäß zu folgenden **Generalversammlungen** einberufen auf

Samstag den 28. Juni 1890,

in den Konzertsaal des Kasinotheaters in Lausanne.

I. Generalversammlung der Westschweizerischen und Simplon-Bahn um 10¹/₂ Uhr Vormittags.

Diese Versammlung besteht aus den Inhabern von Stammaktien der früheren Ouest-Suisse und Suisse occidentale.

Verhandlungsgegenstände: Schlußbericht des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren. — Genehmigung der Geschäftsführung und der Rechnung für das Betriebsjahr 1889.

II. Generalversammlung der Jura-Bern-Luzern-Bahn um 2 Uhr Nachmittags.

Diese Versammlung besteht aus den Inhabern der gegen die alten Jura-Bern-Luzern-Bahn-Aktien ausgetauschten 76,000 privilegierten Jura-Simplon-Bahn-Aktien und der abgetrennten Dividenden-Coupons pro 1889 der alten J.-B.-L.-Aktien, welche mit den neuen Aktien zu hinterlegen sind. Behufs Theilnahme an dieser Generalversammlung können auch die alten J.-B.-L.-Aktien, welche noch nicht ausgetauscht worden sind, nebst Couponbogen deponirt und bei diesem Anlasse noch gegen privilegierte Aktien der Jura-Simplon-Bahn ausgetauscht werden.

Verhandlungsgegenstände: Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1889. Bericht der Rechnungsrevisoren. Festsetzung der Dividende pro 1889.

III. Generalversammlung der Vereinigten Gesellschaft der Eisenbahnen Jura-Bern-Luzern und der Westschweizerischen und des Simplon (kurz Jura-Simplon), um 3 Uhr Nachmittags.

Diese Versammlung besteht aus sämtlichen Inhabern von privilegierten Aktien der Jura-Simplon-Bahn und von Stammaktien der alten Ouest-Suisse und Suisse occidentale, welche bei dieser Gelegenheit gegen neue Stammaktien der Jura-Simplon-Bahn, nebst Genußscheinen, umgetauscht werden können.

Verhandlungsgegenstände: Vollmachtertheilung für die Emission neuer Anleihen (Konversion etc.).

Bezüglich Konstituierung, Form der Verhandlungen und Stimmberechtigung gelten für jede dieser Versammlungen die Statuten der betreffenden Gesellschaften.

Die Aktionäre haben ihre Titel fünf Tage vor der Versammlung, nämlich bis und mit **23. Juni 1890**, bei einer der folgenden Stellen zu deponiren:

In **Bern** bei der Direktion der Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

In **Lausanne** bei der Haupteinnehmer der Gesellschaft, im ehemaligen Hôtel des Alpes.

In **Genf** bei HH. L. Lullin & C^e, Banquiers, Rue Abaazit, 2.

In **Freiburg** bei der Caisse d'amortissement de la dette publique.

In **Neuenburg, Sitten, Vivis, Iferten, Morsee, Rolle, Nyon** und **Peterlingen** bei den Bahnhofvorstehern.

In **Biel** bei HH. Paul Blösch & C^e, Banquiers.

In **Basel** bei der Depositenbank.

In **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In **Paris** in den Bureaux der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn, Rue St-Lazare, 88.

In **Deutschland** bei der Bank für Handel und Industrie in **Darmstadt, Berlin** und **Frankfurt a. M.** und bei der Internationalen Bank in **Berlin**.

Dagegen erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn zur freien Hinfahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn nach Lausanne mit allen am Versammlungstage daselbst vor 2 Uhr Nachmittags ankommenden Zügen berechtigt. Die nämlichen Karten sind am gleichen Tage gültig für die Rückfahrt mit den von Lausanne nach 4 Uhr Nachmittags abgehenden Zügen, unter der Bedingung jedoch, daß die Inhaber sie bei den Kontrollbureaux der Versammlung vorweisen und abstempeln lassen. Ungestempelte Karten berechtigen nicht zur freien Rückfahrt.

Für die Rückfahrt nach einer über Bern, Neuenburg und Murten hinausliegenden Station erhalten die Freikarten Gültigkeit für den 29. Juni.

Die gedruckten Geschäftsberichte, enthaltend die Rechnungen und die Bilanzen der beiden Gesellschaften der Westschweizerischen und Simplon-Bahn und der Jura-Bern-Luzern-Bahn für das Betriebsjahr 1889, stehen den Aktionären bei den genannten Depotstellen acht Tage vor den Versammlungen zur Verfügung.

Am Versammlungstage sind die Kontrollbureaux für die Eintrittskarten und Ausgabe von Stimmkarten von 9¹/₂ Uhr Vormittags für die Versammlung um 10¹/₂ Uhr und von 1 Uhr an für die Versammlungen um 2 und 3 Uhr Nachmittags im Kasinotheater geöffnet.

Bern, den 29. Mai 1890.

Namens der Verwaltungsräthe
der Westschweizerischen und Simplon-Bahn-Gesellschaft,
der Jura-Bern-Luzern-Bahn-Gesellschaft,
der Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft,

Die Präsidenten:

Bory-Hollard. E. Francillon.

Gesellschaft der Jura-Simplon-Bahn.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß vom 15. Juni 1890 an die Einlösung der Zinscoupons ab den Obligationen der ehemaligen Gesellschaften der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Schweiz. Westbahnen, sowie die Rückzahlung der durch Ausloosung zahlfällig werdenden Obligationen dieser letzteren und die Zahlung der Dividendencoupons, **ausser bei der Hauptkassa der Gesellschaft in Bern** bei nachgenannten Zahlstellen erfolgt:

Kantonalbank von Bern und ihre Filialen in St. Imier, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut.

Eidgenössische Bank in Bern und ihre Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Genf und ihr Repräsentant in Sitten.

Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg.

Waadtländische Kantonalbank in Lausanne und ihre Agenturen in Aigle, Aubonne, Avenches, Château-d'Oex, Cossonay, Cully, Echallens, Grandson, Mézières, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Rolle, Ste-Croix, Le Sentier, Vallorbes, Vevey, Yverdon.

Gruener-Haller & C^e in Bern.

Paul Bloesch & C^e in Biel.

Pury & C^e in Neuenburg.

L. Lullin & C^e in Genf.

Henzi & Kully in Solothurn.

Basler Depositenbank in Basel.

Basler Bankverein in Basel.

Wechsel- & Effektenbank in Basel.

Aargauische Bank in Aarau.

Seb. Crivelli & C^e in Luzern.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Zürcher Bankverein in Zürich.

Bern, den 12. Juni 1890.

Die Direktion.

Basler Bankverein.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre des Basler Bankvereins werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Dienstag den 8. Juli 1890, Nachmittags 3 Uhr,

im **Stadtcasino** (Foyer des Musiksaales) in **Basel** stattfinden wird.

Traktandum:

Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals von zwölf auf fünfzehn Millionen Franken, durch die erfolgte Ausgabe von 6000 neuen Aktien.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Interimsscheine spätestens bis und mit **5. Juli 1890 in Basel an der Kasse unserer Anstalt, oder in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Basel, 14. Juni 1890.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

J. J. Schuster-Burckhardt.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
LAUSANNE-OUCHY
ET DES
EAUX-DE-BRET.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **lundi 30 juin 1890**, à 2 heures de l'après-midi, à la **Gare du Flon, à Lausanne.** (O 1314 L)

ORDRE DU JOUR:

1^o Rapport du conseil d'administration, de Messieurs les commissaires-vérificateurs et approbation des comptes.

2^o Nomination de cinq membres du conseil d'administration.

3^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1890.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, du **16 au 28 juin**, contre présentation des titres: à **Lausanne**, chez MM. Ch. Masson & C^e, banquiers; à **Bâle**, à la **Banque commerciale.**

Le rapport du conseil d'administration, avec les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les maisons ci-dessus désignées, ainsi qu'au siège social, dès le 18 juin 1890.

Entrepôts généraux d'Yverdon, à proximité de la gare, reliés à celle-ci par une voie.

Vastes locaux, grande cave, admettent toutes espèces de marchandises en dépôt.

On en reçoit aussi en nantissement contre avance de fonds.

Prix modérés, tarifs imprimés gratuits à la disposition du public.

S'adresser au directeur, M. Favez à l'entrepôt, ou au propriétaire, M. U. Péclard, Rue de Neuchâtel, à Yverdon. (H 6919 L)



Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

F. HOMBERG, graveur, BERNE.
Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.